

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Wichtige Termine

alle Termine siehe Seite 23/24

16. Jan. Neujahrsempfang - SV Igling
23. Jan. Winterdorffest - KLJB Igling

05. Feb. Abgabeschluss Beiträge für die Dorfblatt Ausgabe März-April
09. Feb. Faschingsfeier - Seniorenclub
ab. 12. Feb. Kartenreservierung fürs Theater in Igling
14. Feb. Valentinstag
18. - 20. Feb. Skifahrt der Abt. Fußball in die Schweiz - SV Igling
20. Feb. Ausstellung im Schloss Rudolfshausen Holzhausen
26. Feb. Volleyballturnier in der Sporthalle - SV Igling



Amtssprechzeiten Bgm. Christl Weinmüller:

VG Igling:
Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr
Tel. 08248 / 96 97-30

Feuerwehrhaus Holzhausen:
Donnerstag: 18:00 -19:00 Uhr
Bitte vorab anmelden!

Anschrift VG Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
Telefon: 08248 / 96 97 0
Homepage: vg-igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 8:00 -12:00 Uhr
Montag: 14:00 -16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 6 / Ausgabe 36

Gemeindenachrichten

Winterdienst

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Winterdienst für die Gemeindestraßen dieses Jahr neu ausgeschrieben wird. Den Auftrag für die Räum- und Streupflicht hat die Firma Anton Müller aus Holzhausen bekommen und bei den winterlichen Verhältnissen der letzten Wochen konnten wir das neue Fahrzeug bereits im Einsatz sehen. Wir freuen uns auf die gut geräumten Straßen und wünschen der Firma Müller und seinen Fahrern alles Gute und unfallfreie Einsätze bei der Ausführung des Winterdienstes. Falls es jedoch bei allem Bemühen mal Schwierigkeiten geben sollte, hoffen wir auf eine der Witterung angepasste Fahrwei-

se und verständnisvolle Autofahrer. Und noch eine Bitte an die Fahrzeughalter: Denken Sie beim Parken der Fahrzeuge bitte an die Räumfahrzeuge, die nach Möglichkeit freie Fahrt haben sollten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Anton Müller, mit seinem Räumgerät; Foto: CW

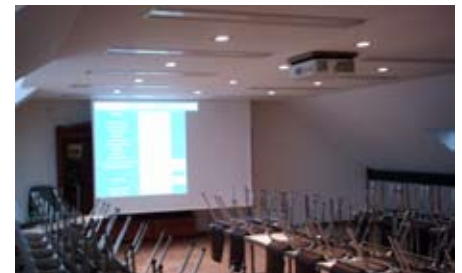
Nutzung des Sitzungs- und Schulungsraumes im neu renovierten Feuerwehrhaus

Der Gemeinderat hat sich in der Novemberversammlung damit befasst, wie der Sitzungs- und Schulungsraum künftig genutzt werden soll. Dabei wurden folgende Bedingungen beschlossen:

Den Saal können sowohl Vereine und Organisationen als auch aktive Feuerwehrleute nutzen. Der Termin muss mit der Feuerwehr abgestimmt und in der Gemeinde angemeldet werden. Die Miete beträgt 50 € und eine Kautions von 200 € muss hinterlegt werden. Die Organisation und Abwicklung der Vermietung wird vorerst von der Feuerwehr übernommen. Mit der Feuerwehr ist eine Benutzungsgebühr für das von ihnen angeschaffte

Inventar zu vereinbaren. Von den

Mietern soll die Bewirtung selbst organisiert werden. Bildungs- und Vortragsveranstaltungen dienen dem Allgemeinwohl und können daher kostenfrei genutzt werden.



Ich denke, das sind korrekte und faire Bedingungen. Bei der Feuerwehr möchte ich mich schon im Voraus für die Abwicklung bedanken.



Pfarrkirche St. Peter und Paul
Foto: G. Schurr

Kinderbetreuung

Zu den bekannten Einrichtungen gibt es auch die Möglichkeit, Kinder von einer Tagesmutter bzw. -vater betreuen zu lassen. Für diese Betreuungspersonen gibt es Qualifizierungskurse, die voraussichtlich nächstes Jahr im Februar/März vom Kinderbüro in Landsberg organisiert werden.

In einem Grundkurs und zwei Aufbaukursen mit insgesamt 100 Unterrichtseinheiten werden die TeilnehmerInnen auf diese Aufgabe vorbereitet. In bestimmten Fällen, wie zum Beispiel für Berufsrückkehrerinnen ist diese Weiterbildung kostenfrei. Nach Abschluss darf man sich IHK Fachkraft Kindertagespflege nennen. Es wäre schön, wenn wir in unserer Gemeinde auch diese Form der Betreuung anbieten könnten. Ich würde mich freuen, wenn sich Interessierte bei mir melden bzw. Kontakt mit Frau Dürbeck im Kinderbüro Landsberg Tel. Nr. 08191/42829-70 aufnehmen würden.

Breitbandausbau

Am 18.11. 2010 fand in unserer Gemeinde eine Begehung mit der LEW TelNet, die den Auftrag zum Ausbau für den schnellen Internetzugang bekommen hat, statt. Demnach werden an drei Standorten zusätzlich zu den Kabelverzweigern noch Multifunktionskästen aufgestellt. Dies wird in Igling an der Unteriglinger Str.- Ecke Kitzighofer Str., an der Oberiglinger Strasse - Ecke Altbachweg und in Holzhausen an der Hauptstrasse vor dem Anwesen Magg sein.

Der Ausbau wird 2011 sein und wir sollten uns, falls alles so klappt wie vorgesehen, im August/September über schnellere Übertragungsgeschwindigkeiten freuen können.

Zu einer Informationsveranstaltung wird zu gegebener Zeit eingeladen werden.

Gemeindenachrichten von BGM. CW

Ich wünsche all unsern Bürgerinnen und Bürgern frohe und friedvolle Weihnachten. Genießen Sie die Feiertage und nutzen Sie die Ruhe zur Erholung und Entspannung!

Bedanken möchte ich mich bei allen, die sich zum Wohle der Gemeinde eingesetzt haben.

Für das Jahr 2011 wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihre Bürgermeisterin Christl Weinmüller



Das Team der Sparkasse-Geschäftsstelle Igling und Obermeringen: Geschäftsführerin Brigitta Dör, Katharina Huber, Silvia Hanel, Susanne Schraibinger und Agnes Holzmann (von links)

S Direkt-Konto

Zahlungsverkehr online und am SB-Terminal, Beratung vor Ort, bequem – flexibel – kostenlos*

**100 Prozent Leistung
Null Kosten***

**S Sparkasse
Landsberg-Dießen**

100 Prozent Leistung, null Kosten. Nutzen Sie die Vorteile eines flexiblen Kontos und sparen Sie gleichzeitig die Kontoführungsgebühren. *Voraussetzung monatlicher Gehalts- oder Renteneingang ab 1.200 EUR oder ein durchschnittliches Guthaben von 1.500 EUR im Monat. Abwicklung des Zahlungsverkehrs über Onlinebanking oder SB-Terminal. Bei dem Konto im Abrechnungsmonat einen geringeren Durchschnittssaldo als 1.500 EUR auf SB ist ein monatlicher Kontoführungspreis in Höhe von 3,00 EUR an Überweisung befristet eingezogen. 1.200 EUR von Mitarbeiterverdienst 2.000 EUR.

Theaterverein Winterausflug

34 Personen beteiligten sich in diesem Jahr am Vereinsausflug des Theatervereins. Zum zweiten Mal nach 2005 fand der Ausflug nicht - wie traditionell - im Sommer sondern am 2. Adventswochenende statt.

Am Samstag, 04.12.2010 starteten die Theaterleute und fuhren mit dem Bus nach Prien am Chiemsee. Von hier aus ging es mit dem Schiff zur Fraueninsel, um den romantischen Christkindlmarkt zu bewundern. Eine tolle Kulisse bot sich den Teilnehmern: Buden direkt am See mit den Bergen im Hintergrund. Am Spätnachmittag ging es weiter nach Ruhpolding zum Hotel zur Post, wo man sich im schönen Spa-Bereich erholen oder noch einen Spaziergang durch Ruhpolding machen konnte. Abends gab es ein tolles bayerisches Buffet und im Anschluss daran spielten das eigens für den Abend organisierte Duo „Hans und I“ bayerische und internationale Lieder, so dass jeder nach Herzenslust das Tanzbein schwingen konnte. Bis tief in die Nacht spielten die Musiker und wer danach immer noch nicht genug hatte, der konnte an der Hotelbar den letzten Absacker zu sich nehmen.

Am nächsten Tag stand eine Stadtrundfahrt mit der Kutsche auf dem Programm. Im Anschluss daran wurde das Biathlonzentrum von Ruhpolding erkundet. Hier erfuhr man so allerlei Interessantes zu Ruhpolding sowie die Entstehungsgeschichte der weltweit bekannten Sportstätte. Später wurde das Holzknechtmuseum besichtigt. Hier konnten sich die Theaterleute in einer der interessantesten alten Holzhütten an Glühwein, Kaffee und Gebäck stärken. Während der gemütlichen Kaffeerunde kamen „ganz unerwartet“ der Nikolaus und der Krampus zu Besuch, die allerlei zum Dorfgeschehen und zur vergangenen Theatersaison zu berichten wussten. Darüber hinaus konnte der himmlische Besuch zu jedem Teilnehmer ein kleines Gedicht vorlesen, das von den Teilnehmern selbst verfasst worden war. Diese Aufgabe hatten die Organisatoren gleich zu Beginn des Ausfluges vergeben. So wurde jeder Teilnehmer einer Gruppe zugelost, die zusammen über jedes

Mitglied einer anderen Gruppe Verse dichten sollten. Diese Reime konnten nun Nikolaus und Krampus zum Besten geben. Gegen 17.15 Uhr machte sich die Gesellschaft auf die Rückreise und kam gegen 19.45 Uhr sicher in Igling an. Hier konnten die ganz Unermüdlichen noch beim Advents-

markt der Igling Oiler's Glühwein und Bratwürste genießen.

Alles in allem ein rundum harmonisches Wochenende an dem auch Petrus seine schützende Hand über die Theaterleute hielt und die Teilnehmer mit einer traumhaften Winterlandschaft und tollem Winterwetter verwöhnte. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an den Busfahrer Johann (Rehm Reisen) für die sicheren Fahrten, an alle Teilnehmer für's dabei sein und die gute Laune und natürlich an Andrea Wetzl und Gerhard Wilbiller für die Organisation dieses - wie immer - gelungenen Ausfluges.
Text P. Loßkarn



Gruppenfoto des Theatervereins in Ruhpolding
Fotos: P. Loßkarn

Weihnachtsbazar der Oilers

Bei idealem Winterwetter fand auch dieses Jahr der traditionelle Weihnachtsbazar der Oilers statt. Viele helfende Hände ließen im Pausenhof der Iglinger Schule einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt entstehen. Pünktlich zum Sonntag Nachmittag war alles fertig für die Besucher, und die kamen zahlreich. Schon bald füllten sich der Platz und die Flächen vor den verschiedenen Buden. So konnte jeder nach seinem Geschmack noch etwas für Weihnachten besorgen oder am Würstel- oder Glühweinstand für sein leibliches Wohl sorgen. Die katholische Landjugend, als Mitorganisator, war fleißig am selbst gemachte Apfelkühle backen. Der Kauferinger Gesangsverein unter der Leitung von Anselm Kobler untermalte die festliche Stimmung mit weihnachtlichen Liedern. Um 18.00 Uhr wurde dann mit Spannung der Nikolaus erwartet. Dieser hatte wieder für alle Kinder eine Kleinig-



Der Kauferinger Gesangsverein beim Weihnachtsbazar
Fotos: C.S.

keit dabei. Nach einer kurzen Pause sorgten die Holzhausner Bläser für die passende Stimmung. Selbst zu vorgeschrittener Stunde war um den Glühweinstand noch viel los. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Besuchern, Teilnehmern und Helfern. Besonderen Dank gilt dem Kauferinger Gesangsverein für seinen spontanen Einsatz. Text C. Brückner



Verwertung von Obst

Holunderbeerpunsch

0,5 l Apfelsaft, 0,5 l Holunderbeersaft, ½ Zitrone, 1 Zimtstange, 3-4 Nelken, 100g Kandiszucker, 0,5 l Schwarzer Tee, 0,25 l weißer Rum, ½ Zitrone zum Servieren.

Holundersaft mit Apfelsaft mischen und mit Zitronensaft, Gewürzen und Kandiszucker zum Kochen bringen. Heißen Tee und Rum zugeben, alles noch einmal erwärmen, aber nicht mehr kochen lassen. Durch ein sehr feines Sieb in feuerfeste Gläser gießen und mit einer Zitronenscheibe servieren.

Apfelschalentee

Selbst Apfelschalen (von ungespritzten Äpfeln) die beim Backen von Kuchen anfallen, lassen sich weiter verarbeiten. Schalen auf einem Backblech ausbreiten und bei 50-80°C und leicht geöffneter Backofentür trocknen lassen. Zwischendurch wenden und aufpassen, dass sie nur trocknen und nicht rösten. 1 Handvoll Schalen mit 1 l kochendem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen. Der Tee wird um so aromatischer, je trockener die Schalen sind. Sie lassen sich gut in einer verschlossenen Dose mehrere Wochen aufbewahren.

Karamellierte Äpfel

675g Äpfel, 115 g Butter, 25 g Paniermehl, 50 g gemahlene Mandeln, 4 El Ahornsirup, Schale von 2 Zitronen. Äpfel schälen, Kerngehäuse ausstechen und in 1 cm dicke Ringe schneiden. Äpfel in einer Pfanne mit Butter anbraten, bis sie goldgelb und weich sind, dann herausnehmen. Paniermehl zur Butter in die Pfanne geben und 1 Minute rösten. Mandeln und Zitronenschalen unterrühren und weitere 3 Minuten unter ständigem Rühren rösten. Die Paniermehlmischung über die Äpfel geben und mit warmem Sirup beträufeln. Mit Schlag Sahne servieren.

Aus dem Fachblatt zur Förderung von Gartenkultur u. Landespflege
Gerhard Schurr

Laute Menschen hört man,

leisen Menschen hört man zu.

Aktionen Gartenfreunde

Schutzpflanzung und Rosenzucker

Mit der bereits vollzogenen Pflanzung von drei Alpenbeerensträuchern durch Anni Brugmoser und Gerhard Schurr, soll verhindert werden, dass man mit seinem PKW beim Rückwärtsfahren, vom Parkplatz an der VG über die Loibachbrücke, zu nahe an die Bachböschung gelangt.



Gefahrsituation beim Rückwärtsfahren an der Loibachbrücke

Fotos: G. Schurr

Rosen, Rosen, Rosen...

An dieser auf der Landesgartenschau in Rosenheim stattgefundenen Ausstellung beteiligten sich auch die Vorstandsmitglieder (Marion Linsen, Anni Brugmoser, Inge Potsch und Gerhard Holdenried) des Ortsvereines ebenso wie bei dem im Landratsamt gezeigten Jahresthema Rosen. Eifrig halfen Anni Brugmoser sowie Inge Potsch beim Herstellen von Rosenzucker und Gerhard Schurr bei der Arbeit an der Buttonmaschine mit, dass bei den Besuchern des BücherCafes keine Langeweile aufkam.

Gerhard Schurr



Anni Brugmoser und Inge Potsch bei der Herstellung von Rosenzucker



Gartenfreunde sagen Danke!

Für die Benützung des Florianstüberls für ihre Vorstandssitzungen bedankten sich die Gartenfreunde bei der Feuerwehr mit Gutscheinen für eine anständige Brotzeit. Marion Linsen, zweite Vorsitzende des Vereins, überreichte die Gutscheine an Peter Heiland und Thomas Filser die sich sehr darüber freuten.

Gerhard Schurr



Das Schauspiel der Natur ist immer schön.
Aristoteles

**Die Gartenfreunde
Igling – Holzhausen
wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes, gesegnetes
Neues Jahr.**

Die Vorstandschaft.



Pfarrer Johannes Huber

feiert seinen 50. Geburtstag



oben: **Gemeinsamer Gottesdienst** / unten: **die Holzhausner Jungmusiker**
Fotos: privat

Am 30.10.2010 feierte Herr Pfarrer Johannes Huber seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde am 07.11.2010 in Holzhausen ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernahmen der Kirchenchor und die Holzhausener Chorspatzen. In besonderer Weise wurde dem Jubilar mit den Fürbitten gratuliert, zu denen jeweils kleine symbolische Präsente von Kindern überreicht wurden.

Zudem waren an diesem Tag, wie jedes Jahr im November, Angehörige der Sudeten-deutschen Landsmannschaft der Ortsgruppe Landsberg zu

Gast in unserer Pfarrkirche, um ihrer Verstorbenen zu gedenken. Trotz der Unterschiedlichkeit der Anlässe gestaltete sich die Messe harmonisch und feierlich.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte die Pfarrgemeinde die Möglichkeit, Herrn Pfarrer Huber bei einem Glas Sekt zu gratulieren. Ein besonderes „Danke“ an die Jungmusik-kapelle Holzhausen, die mit ein paar zünftigen Musikstücken den Sekt-empfang umrahmte.

Margarete Asemann,
Pfarrgemeinderat Holzhausen

„Einen guten Rutsch“ was immer das auch meint!

Jahresende: man rüstet sich – wie alle anderen auch - auf Silvester, kauft Alkohol, wie alle anderen auch, besorgt sich Böller, wie alle anderen auch und sagt Dinge, die eigentlich keinen Sinn geben – wie alle anderen auch: „Einen guten Rutsch!“ ruft man sich zu...

Wer nun meint, es handelt sich um einen Umkehrwunsch wie „Hals und Beinbruch“, nur dass man eben die kalte und damit rutschige Jahreszeit in Augenschein nimmt, der täuscht sich. Vor einiger Zeit kam die Deutung auf, dass hinter der Formulierung „Guten Rutsch“ ganz lässig der Schwung angemahnt wird, mit dem man ins Neue Jahr kommen soll – nur diese Interpretation stimmt nicht.

Eigentlich steckt nichts anderes als ein Hörfehler dahinter; es gab eine Zeit, in der mitten in Deutschland ein Volk mit eigener Religion und Kultur lebte und durchaus anerkannt war. Dieses Volk hatte einen eigenen Kalender und wenn bei ihnen das Jahr zu Ende ging, sagten sie zueinander: „Rosch ha-schana tov!“ Auf deutsch: einen guten Kopf (=Anfang) des Jahres.

Wer konnte damals schon jiddisch, aber den Gesichtern sah man an, dass das, was der eine sagte, die anderen erfreute und oft auch zum selben Ausruf als Antwort aufforderte.

Weil es also schön war, aber nicht verständlich, hat man versucht das Gleiche zu sagen, aber eben in Deutsch. Aus „Rosch“ wurde der „Rutsch“ und dass „tov“ „gut“ heißt, das wusste damals jedes Kind, so wie heute jedes Kind weiß was „cool“ bedeutet. „Mazel tov“ meint „gutes Schicksal“ oder „Glück“ und findet sich ja heute noch in unserem Sprachgebrauch, wenn man feststellen kann: „Da hab´ ich aber wieder einmal Massel gehabt!“

Ob Massel oder Rutsch, ob good luck oder happy new year, man wollte und will halt was Gutes wünschen und modern darin sein, auch wenn man es manchmal nicht ganz versteht.

Mein Wunsch: Ihnen allen ein von Gott gesegnetes Jahr 2011

Pfr. Joh. Huber



Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist wieder im Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

So erreichen Sie Herrn Pfr. Huber und das Büro:

☎ Tel.: 08248 / 886 Fax: 08248 / 901871

E- Mail: Pfarramt.igling@web.de



Der SV-Igling informiert:

Neues Jahr, neue Vorsätze!
Natürlich nur die Besten!

Die könnt Ihr bei uns umsetzen.
Wir bieten Euch wieder die Möglichkeit zur Teilnahme am

Grundkurs der funktionellen Rückengymnastik

Kursbeginn: **Mi., 12.01.2011**
von 19.15 bis 20.15 Uhr
Ort: **Sporthalle Igling**

Gebühr für 10 Abende:
Vereinsmitglieder 35,- Euro
Nichtmitglieder 40,- Euro

Die Krankenkassen erstatten zwischen 80 –100% der Kosten, teilweise werden auch Bonuspunkte verteilt.

Haltet an euren guten Vorsätzen fest und meldet euch schnell an, um auch mit dabei zu sein.

Information und Anmeldung sind möglich bei Elisabeth Rid unter Tel. 08248-1576 oder Gudrun Glatz unter Tel. 08248-901 941

Nach der Teilnahme am Grundkurs besteht die Möglichkeit, an **Aufbaukursen der funktionellen Rückengymnastik** teilzunehmen.

Kursbeginn: **Mi., 12.01.2011**
Aufbaukurs: 18.15 bis 19.15 Uhr
(Riederer M. Glatz G. Rid E.)
Aufbaukurs: 20.15 bis 21.15 Uhr
(Riederer M. Glatz G. Rid E.)
Ort: **Sporthalle Igling**
Gebühr: siehe Grundkurs
Information und Anmeldung bei
Monika Riederer, Tel.08248 – 465

Die etwas andere Geschenkidee!

Fehlt noch ein passendes Weihnachts-/Geburtstagsgeschenk, oder möchten Sie jemandem einfach etwas Gutes tun?

Hier haben wir eine tolle Idee: Wir bieten die Möglichkeit, einen sportlichen Geschenkgutschein für eine Kursteilnahme bei uns zu erwerben!

Infos hierzu erteilen die Übungsleiter.

**20 Jahre Seniorengymnastik
beim SV Igling**

Sport hält jung und fit / Foto: Elisabeth Rid

Seit 20 Jahren halten sich beim SV Igling Senioren fit. Unlängst wurde das Jubiläum im Sportheim gefeiert. „Wer rastet der rostet“ lautet das Motto und deshalb kommen die Sportler regelmäßig zum Sport.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst begannen die Feierlichkeiten mit einem Sektempfang für die 27 Seniorensportler. Die Vorsitzenden des Vereins, Magnus Höfler und Elisabeth Rid, sprachen ebenso Grußworte wie Rainer Waschke vom Bayerischen Landessportverband (BLSV). Laut Waschke war der SV Igling einer der ersten Vereine im Landkreis Landsberg, der ein Sportangebot für Senioren ins Leben gerufen hat. Wie wichtig für einen Ort das Vereinsleben, besonders ein Sportangebot für Senioren ist, sagte Iglings Bürgermeisterin Christl Weinmüller. Bei den wöchentlichen Treffen könnten Kontakte geknüpft und interessante

Gespräche geführt werden.

Nach 20 Jahre Seniorengymnastik wurde der Name der Gruppe angepasst: „Fitness für die S-Klasse“ wird nun angeboten. Die vergangenen zwei Jahrzehnte wurden bei der Jubiläumsfeier in Bildern Revue passieren lassen. Auf die Höhepunkte ging Elisabeth Rid ein. Im Namen der Seniorensportgruppe sprach Herbert Szubert Dankesworte und überreichte den Übungsleiterinnen Maria Glier und Elisabeth Rid Blumen. Zur Erinnerung gab es für jeden Sportler ein Gruppenfoto. Bei Kaffee und Kuchen klang die Feier aus.

Wer Interesse daran hat, sich auch im „hohen“ Alter fit zu halten, der kann gerne beim Angebot des SV Igling „Fitness für die S-Klasse“ teilnehmen. Trainiert wird immer montags von 15 bis 16 Uhr in der Iglinger Sporthalle.

Elisabeth Rid


Alles für Schule und Büro !**Lechrain - Schreib- & Bürobedarf**

86899 Landsberg/Lech
Iglinger Str. 9d

Tel.: 0 81 91 / 5 97 54
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



Alles für's Büro:
- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien

Deutsche Post 

 Postbank

Papeterie:
- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

**All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest,
sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2010 !**

1000 Spiele für den SV Igling – Georg Wilbiller schreibt Geschichte



Iglings Vorsitzender Magnus Höfler ehrte Georg Wilbiller vor der Partie gegen Egling mit einem Blumenstrauß und einen Gutschein für die Therme in Erding / Foto: privat

Die Anzahl der Spiele ist eigentlich unglaublich. Stolze 1000 Mal hat Georg Wilbiller in der Ersten und Zweiten Mannschaft des SV Igling gespielt. Darin eingerechnet sind Punkt- und Freundschaftsspiele sowie Turniere. Ende der 70er Jahre startete der heute 50-Jährige seine Karriere in der Ersten Mannschaft. Es folgte der Aufstieg in die damalige A-Klasse (heute Kreisliga), die vier Jahre gehalten werden konnte. Trotz guter Angebote anderer Vereine blieb der verheiratete Vater zweier erwachsener Töchter dem SV Igling treu – als Spieler und als Trainer. Nur für zwei Jahre wechselte er als Trainer zum benachbarten SV Hurlach. Mittlerweile hilft er nur noch gelegentlich in der Ersten Mannschaft aus. Sein Augenmerk gilt der A-Jugend des Vereins, die er derzeit trainiert. Dabei können die jungen Nachwuchskicker einiges von ihm lernen: seine Dribblings, die ihm den Spitznamen „Oleg“ (nach dem ukrainischen Stürmer Oleg Blochin) einbrachten, seine messerscharfen Pässe und seine Schusskraft (für Igling traf er fast 300 Mal). Sein 1000. Spiel bestritt Georg Wilbiller unlängst gegen die Reserve des SC Egling. Das Jubiläum nahm kein gutes Ende – der SV Igling verlor mit 0:2.

Thomas Wunder

Gemeindemeisterschaften der Abteilung Tischtennis in Igling



Die Tischtennisabteilung des SV Igling richtet am Freitag, den **07.01.2011** in der **Iglinger Schulturnhalle ab 18:00 Uhr für Jugendliche** und ab **19:30 Uhr für Erwachsene** die diesjährigen Gemeindemeisterschaften aus.

Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Iglinger und Holzhauser Bürger ab 9 Jahren. In der Vereinskategorie starten alle Jugendlichen und Erwachsenen, die Tischtennis aktiv in einem Verein betreiben. Alle anderen spielen in der Hobbyklasse.

Eine Startgebühr wird nicht erhoben. Mitzubringen sind lediglich Turnschuhe und Sportkleidung, TT-Schläger können gestellt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es genügt, sich 15 Minuten vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz bei der Turnierleitung zu melden.

Günther Nahr

Interesse an Volleyball?

Dann komm vorbei und spiel mit! Wir spielen immer am **Donnerstag ab 20.30 Uhr** und am **Samstag ab 16.00 Uhr** in der Sporthalle Igling.

Willkommen sind alle, die pritschen, baggern und schmettern können – oder es lernen wollen.

Wir **freuen** uns auf Euer Interesse!
Sebastian und Alexandra

BMW – Kurs

BMW –Bauch muss weg für „Sie und Ihn“

Die Feiertage sind vorbei. Was geblieben ist, kleine Speckröllchen vom guten Essen. Deshalb die besten Vorsätze für's neue Jahr: „Alles muss wieder straff und kräftig werden!“ Geteiltes Leid ist halbes Leid, deshalb wollen wir gemeinsam durch muskelkräftigendes Training unseren Problemzonen „Bauch, Beine, Po“ zu Leibe rücken! Ist Euer Interesse geweckt, dann meldet Euch schnell an!

Kursbeginn:

Mo., 10.01.2011 von 18 –19 Uhr

Gebühr für 10 Abende:

Mitglieder 20,- €

Nichtmitglieder 25,- €

Ort: Sporthalle Igling

Ameldung bei Monika Riederer unter Tel.: 08248 - 465

Der SV Igling wünscht allen Mitgliedern des Vereins und auch allen Bürgern aus Igling und Holzhausen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Liebe Skifahr-Freunde,

auch in diesem Jahr fährt die Abteilung Fußball wieder ein Wochenende zum Skifahren.

Zeit:	18. – 20.02.2011
Skigebiet:	Flumser Berg, Schweiz
Unterkunft:	Jugendhaus Schwendiwiese (Mehrbettzimmer)
Verpflegung:	****-Koch Prinz kocht für uns
Kosten:	EUR 105,00 pro Person
Leistungen:	Busfahrt, <u>sämtliche</u> Speisen und Getränke im Jugendhaus



Wer Zeit und Lust hat ist jederzeit herzlich eingeladen mitzufahren.

Anmeldungen und Info's bei: Peter Loßkarn (Tel. 08248 / 1671)

SV Igling e.V. -Abt. Fußball-

Eine Haftung wird vom SV Igling e.V. ausgeschlossen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

In Igling gibt's nächstes Jahr schon früher Theater ...

... denn im Jahr 2011 be-
ginnt die Theatersaison
bereits am 26. März.

Beim Blick in den Kalender 2011 fällt auf, dass die Termine der kirchlichen Feiertage erst sehr spät im Jahr sind. So ist der Ostersonntag (immer der erste Sonntag im Jahr nach dem Frühlingsvollmond), an dem traditionell die Premiere des Iglinger Theaterstücks stattfindet, im Jahr 2011 erst am 24. April. Da sich die Spielzeit weit in den Mai hinein erstrecken und sich zudem noch einige Terminüberschneidungen wie z.B. das Maibaumaufstellen am 01. Mai ergeben würden, haben wir uns entschlossen, die Theatersaison im Jahr 2011 nach vorne zu verschieben.

Die Spieltage im Einzelnen:

- Samstag, 26.03.2011
um 14 Uhr und um 20 Uhr
 - Sonntag, 27.03.
 - Mittwoch, 30.03.
 - Freitag, 01.04.
 - Samstag, 02.04.
 - Sonntag, 03.04.
 - Mittwoch, 06.04.
 - Freitag, 08.04.
- jeweils um 20 Uhr

Entsprechend ändert sich auch der Beginn der **Kartenreservierung**: Statt obligatorisch am Aschermittwoch beginnt die Reservierungszeit im Jahr 2011 auch sechs Wochen vor der Premiere, nämlich bereits am **12. Februar 2011** wie im vergangenen Jahr unter **Tel. 08248 / 274 886**

Aber – was wird denn eigentlich gespielt?!?

Wer den Titel des neuen Stücks wissen möchte, muss sich noch ein wenig gedulden: Die Stückauswahl läuft auf Hochtouren und wird in Kürze ihren Abschluss finden. Sobald der Titel für das Theaterstück 2011 feststeht, wird er unter **www.tv-igling.de** bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2011



2010

Upsali und Upsala
bald ist nun das Christkind da.
Schwupp di wupp und ei der daus,
das Jahr ist gleich schon wieder aus.

Alles dreht sich grad um's Schenken,
gleichwohl ist nun die Zeit um z'rück zu denken.

Was ist geschehen – ja was war,
denn alles so im letzten Jahr?

Wir Theaterleute haben nur ein Ziel:
Freude schenken beim Theaterspiel.

An Ostern dürfte dies ganz gut gelungen sein,
denn viele Zuschauer kamen bei uns rein.
Es wurde gelacht, geklatscht – keiner blieb' da stumm,
das ist der größte Lohn für alle Spieler und Helfer drumherum.

Drum wollen wir - das ist ganz klar,
DANKEN sagen noch in diesem Jahr.

Danke an Euch alle – unsere lieben Zuschauer,
Danke an den Regisseur, die Spieler und die Bühnenbauer,
Danke an die Kartenvorverkäuferinnen,
Danke an den Kassierer und auch die Kassiererinnen,
Danke an die Maskendamen und an die Jungs und Mädels von der Bar,
Einfach Danke an alle Helfer und Gönner - das ist sonnenklar.

Kommt auch im nächsten Jahr zu uns – als was das ist egal,
zum Helfen oder Zuschauen – ihr habt die Wahl.
Eins versprechen wir – Ihr lieben Leut',
ihr habt ganz sicher sehr viel Freud'.



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
das wünscht Euch
die Theaterschar.

(P.L. 24.11.2010)

TSE WERBUNG.DE

INDIVIDUELL - SCHNELL - EINZIGARTIG

*Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr*

TANJA SCHORN-ENGSTLER
SCHORNWEG 3
86859 HOLZHAUSEN / IGLING
TEL.: 0175 / 175 24 73 HEXE_71@T-ONLINE.DE

Faschingsverein Igling

Neuwahl beim Faschingsverein

Der Zug am Faschingswochenende hat in Igling seit den 30er Jahren Tradition. Intensiv belebt wurde der Brauch ab 1977. Seither bringen die Narren, jetzt im 2 jährigem Rhythmus, ihre Sicht der Ereignisse im Dorf, Landkreis, Land und Bund mit großem Erfolg an den Mann. Zuerst wurde die Organisation federführend von Alois Müller geleitet und nach dessen Weggang über die Vereine der Faschingsverein 2003 gegründet. Für den Umzug 2012 findet am Sonntag, 6. Februar 2011 voraussichtlich in Fischer's Restauration um 19 Uhr die Generalversammlung mit Neuwahl statt. Dazu sind nicht nur die Vereine und Organisationen, sondern auch alle Faschingsbegeisterten Bürger aus Igling und Holzhausen eingeladen, um sich einzubringen. Für Auskünfte steht der 1. Vorsitzende Hansjörg Stannecker gerne zur Verfügung.

Herbert Szubert



Faschingswagen des Kegelveins zum Thema Umwelt / Foto: H.Sz

Kinderfasching des SV Igling

Traditionsgemäß veranstaltet der SV Igling, Abt. Turnen, am **Lumpigen Donnerstag** seinen Kinderfaschingsball.

Für Spaß und gute Laune sorgen ein buntes Programm mit etlichen Spielen und Aktionen und natürlich mit viel Musik. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Termin: **03. März 2011**
 Einlaß: ab 13.00 Uhr
 Beginn: 13.30 Uhr
 Ende: 16.30 Uhr
 Eintritt: 2,00 Euro

SVI, Abt. Turnen

Teenies aufgepasst:



Auch im nächsten Jahr gibt es wieder eine

JUGEND-FASCHINGS-DISCO

Termin ist der **03.03.2011** „Lumpiger Donnerstag“ von **18:00 bis 22:00 Uhr**

!!! NEU: Ab 12 bis 16 Jahre !!!

Bitte beachtet noch die Plakatierung vor der Veranstaltung.
 Veranstalter: Wildgänse Igling und SV Igling

Bauernregeln im Januar

Im Januar viel Regen und Schnee, tut Bergen, Tälern und Bäumen weh. Wirft der Maulwurf Hügel im Januar, dauert der Winter bis zum Mai sogar. / Ist Dreikönig (6.1) hell und klar, gibt's viel Wein in diesem Jahr.

100-jähriger Kalender

1.-4. trüb und mittelklar / 5. Schnee und etwas Regen / 6. Schneefall / 7.-9. trüb / 10. Schnee / 11./12. trüb und etwas Wind / 13./14. Schneefälle / 15./16. trüb und nicht sehr kalt / 17.-19. hell und klar / 20.-24. Wind und Schnee / 25.-27. kalt / 28.-31. Schneefälle.

Bauernregeln im Februar

Im Hornung (Februar) Schnee und Eis, macht den Sommer heiß. / Wenn der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht. / Ist es bis zum 22. kalt, hat der Winter noch lange Halt. / Sonnt sich die Katz im Februar, so friert sie im März trotz Pelz und Haar. / Lichtmess (2.2) im Klee, Ostern im Schnee. / Heftige Nordwinde im Februar vermehren ein furchtbar Jahr.

100-jähriger Kalender

1.-5. schön und sonnig / 6.-11. trüb / 12.-17. Schnee und Wind / 18.-25. hell und kalt / 26.-28. sehr kalt.

„Der praktische Gartenkalender 2011“, Gerhard Schurr

Neue Bläser gesucht!

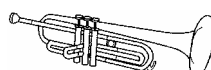
Musik hören macht Spaß. Mehr Freude bringt es, selbst zu musizieren und das auch gemeinsam zu erleben!



Der Posaunenchor der Pauluskirche Kaufering sucht neue Bläser.

Wir starten in Kürze eine Anfängergruppe für Kinder.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Jochen Erhardt
 ☎08232 909 323 (ab 18 Uhr)



Sicherheit für unsere Schulanfänger



Die Holzhausner Erstklasskinder Lena, Felix, Lilly und Manuel freuen sich über ihre Sicherheitswesten

Jährlich verunglücken in Deutschland rund 30 000 Kinder. Den kleinsten Verkehrsteilnehmern fehlt meist noch die Erfahrung. Wichtig ist, dass diese im Straßenverkehr früh gesehen werden. Die ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, die Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und die Deutsche Post AG starteten deshalb heuer eine Aktion für die Verkehrssicherheit der Erstklasskinder. Die Grundschule Igling beteiligte sich daran und orderte kostenfreie, reflektierende Sicherheitswesten in kindgerechtem Design. Gerade noch rechtzeitig, da die Kinder Nebel und Dunkelheit auf ihrem Schulweg erleben, sind diese Sicherheitswesten eingetroffen. In der Aula wurde den Erstklässlern dieses wichtige Kleidungsstück überreicht, und da die Kinder im Heimat- und Sachunterricht bereits über die Notwendigkeit heller, leuchtender Kleidung bei Dunkelheit gelernt hatten, wussten sie über Sinn und Zweck schon gut Bescheid. Besonders stolz waren die Westenträger über die leuchtende Aufschrift auf dem Rücken: „Sicherheitsdetektive“. Na, wer möchte da nicht dazugehören?

Text und Bild Gerda Löser

Kinderkleidermarkt

Die Nummernvergabe für den Kinderkleidermarkt in Igling am 19. März 2011 findet am **02. März** statt.

Näheres erfahren Sie in der nächsten Dorfbblattausgabe oder unter www.kinderkleidermarkt-igling.de

Christian Hauber
für den Elternbeirat

Unsere Grundschule ist „Voll in Form“!



oben: Auch unsere Männer packen beim gesunden Pausenbrot mit an ... Kinder aus der Klasse 3b / rechts: Aus unserem reichhaltigen Büffet war für jeden etwas Leckeres dabei / Fotos: Gerda Löser

Wie schon in den letzten Jahren bleibt die Iglinger Grundschule auch weiterhin „Voll in Form Schule“. Das bedeutet, die Lehrer sorgen an den Tagen, an denen kein Sportunterricht stattfindet, regelmäßig für Bewegungsphasen in und vor dem Klassenzimmer. Außerdem dürfen die Kinder zwischen der 2. und 3. Unterrichtsstunde, in der sogenannten „Minipause“, in Ruhe ihr Pausenbrot essen. Einmal wöchentlich informiert zudem unsere EG-Lehrerin (Ernäh-

rung und Gestaltung) Frau Schneider in wechselnden Klassen über die Grundsätze einer gesunden Ernährung. Jeden Monat gibt es die Aktion „das gesunde Pausenbrot“. Diese konnte nun durch unsere Beteiligung am Schulfruchtprogramm des bayerischen Staatsministeriums um ein kostenloses Obstbuffet für alle Schüler erweitert werden.

Elke Schneider u. Heike Heck



frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr
wünscht

hin und hair



Manuela Stünzer
Friseurmeisterin
Leitenstraße 15
86862 Großkitzigkofen
08 248 / 96 94 69

Jahresrückblick der Senioren



Anerkennung für 20 Jahre Seniorenarbeit von Bgm. Christl Weinmüller an Barbara Szubert / Foto: Herbert Szubert

Einmal im Jahr wird beim Seniorenclub Rechenschaft über das abgelaufene Vereinsjahr vorgelegt. Neben dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Teilnehmer wurde auch ein positiver Kassenbericht abgegeben. Über 500 Teilnehmer haben an den 12 Veranstaltungen des Seniorenclubs in den letzten 12 Monaten teilgenommen. Wer und wo, konnten die Senioren in einer Power-Point-Präsentation sehen. Die Bilder zeigten im festlich dekorierten Neben-

zimmer von Fischer's Restauration die Weihnachts- und Muttertagsfeier, herrliche Masken beim Faschingsball und die gute Stimmung. Die Erinnerung wurde aufgefrischt durch die Fotos vom Hundertwasserturm beim Kuchlbaur in Abendsberg und Vogelpark oder Ski- und Bauernhofmuseum vom Wasmeier am Schliersee. Der Wettergott hatte auch ein Einsehen beim Sommerfest mit „Spiel und Spaß“ in der Bahnhofsgaststätte. Fehlen durften natürlich nicht die herrlichen Aufnahmen von der Fahrt auf den Wendelstein und in die Eng auf den Ahornboden. Der gesellige Teil kam auch nicht zu kurz. Die Vorsitzende Barbara Szubert konnte den Geburtstagskindern gratulieren und Wünsche zur Programmgestaltung im neuen Jahr abfragen. Gespannt waren die Senioren auch auf die Bewirtung durch die Familie Fischer, die diese mit Bravour bestand. Die Vorstandschaft des Seniorenclubs wünscht allen Lesern des Dorfblattes in Igling und Holzhausen besinnliche Weihnachten und ein zufriedenes neues Jahr mit dem Wunsch, die Veranstaltungen 2011 genauso zahlreich zu besuchen.

Herbert Szubert

Liebe zukünftige Schafkopf-Freunde und -Freundinnen!

Am Mittwoch, den 12. Januar 2011 um 19:30 Uhr startet in Igling im Gasthof Weißes Lamm wieder ein Schafkopf-Kurs für Jung und Alt, weiblich und männlich.



Ab diesem Termin könnt ihr immer mittwochs ab 19:30 Uhr zum Lernen, Zuschauen oder „Ausbilden der Lehrlinge“ vorbeikommen. Und im Mai beim 2. Dorfblatt-Schafkopf-Turnier könnt ihr dann bestimmt schon zeigen, was ihr gelernt habt.

Anmeldung erwünscht bei Hans Solygan unter Tel. 08248 / 96 95 68

SV Igling

Zwei Jahre sind schnell vergangen. Am Freitag, 25. März, findet die Mitgliederversammlung des SV Igling mit Neuwahlen statt. Gewählt und berichtet wird ab 20 Uhr im Sportheim in Igling.

Thomas Wunder



Trauerhilfe Engelmann

*Erd- und Feuerbestattung · Überführung
Trauerbegleitung · Bestattungsvorsorge*

- Wir beraten Sie umfassend in einem individuellen persönlichen Gespräch
- Wir führen zuverlässig Trauerfeiern, Beerdigungen und Urnenbeisetzungen nach Ihren Wünschen durch
- Begleitung und Betreuung bei der Trauerfeier und Beerdigung
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- große Auswahl an Sterbebildern und Drucksachen

„Wir unterstützen und begleiten“ Tag und Nacht dienstbereit!



Aussenstelle: Herr Herbert Szubert
 Brandholzweg 1, 86859 Igling
 08248/9019600

Lechwiesenstraße 28 · 86899 Landsberg am Lech
 Tel 08191/970 71 11

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
 Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter
www.trauerhilfe-engelmann.de

TAXI 0 800 800 5 200

TAXI WEINMANN

Nicht nur zur Wies'n

Jeden Tag. 24 Stunden. Rund um die Uhr.

- Großraumtaxi bis 7 Personen
- Botenfahrten
- Besorgungsfahrten
- Eilkurierdienste
- Transportfahrten
- Nachtfahrten
- Krankenfahrten alle Kassen auch Privat
- Flughafentransfer
- Schulkindertransport
- Stadtrundfahrten



NEU

Rollstuhltaxi

Das erste behindertengerechte Taxi in Landsberg mit zusätzlicher Trittstufe als Einstiegshilfe für Senioren

Gebührenfrei anrufen. Rund um die Uhr.



Liebe Mitglieder des Freizeitvereins Holzhausen, liebe Holzhauser und Iglinger Bürger, die Vorstandschaft des Freizeitverein Holzhausen wünscht Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Armin Brücher

Schneiden, kleben und filzen für die Adventszeit



Kinder beim Filzschnemann basteln
Foto: Melanie Schuster

Birgit Zaers lud am 17. Nov. zum Adventsbasteln ins Dorfgemeinschaftshaus ein, denn gerade die Adventszeit bietet sich an, um mit Kindern schöne Weihnachtsbasteleien anzufertigen. Viele Kinder nahmen die Gelegenheit auch gerne wieder wahr.

Eifrig und mit viel Spaß waren die Kleinen bei der Sache und die Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen. Es entstanden wunderschöne, selbst gebastelte Schneemänner aus Filz, bunte Sterne für Teelichter und andere kreative Basteleien. Schließlich ist Weihnachten dreimal so schön, wenn das selbst gebastelte Windlicht im Fenster flackert.

Kegelturnier 2010



v.l.n.r.: 1. Vorstand Norbert Mayr, Armin u. Christine Brücher, Marianne Kögl, Gerhard Klöck / Foto: Michael Mayr

Keine „Ruhige Kugel“ wurde am Sonntag, den 31.10.2010 auf den Kegelbahnen des Restaurants „Essen & Trinken“ in Jengen geschoben. Über 60 Freunde des Kegelsports erschienen, um am 20. Kegeltourier des Freizeitvereins teilzunehmen. Angetreten wurde im Pokalkegeln, im Jugend- und im Familienpokalkegeln.

Im Pokalkegeln - 15 Schub in die Vollen - sah es lange nach einem Sieg von Armin Brücher (87 Holz) aus, auf der Zielgeraden wurde er jedoch noch von Marianne Kögl mit 88 Holz abgefangen. Den 3. Platz teilten sich Christa Brücher und Gerhard Klöck mit je 83 Holz. Mit hervorragenden 76 Holz holte sich Manuel Egner den Jugendpokal, gefolgt von Johannes Fichtel mit 74 Holz und Tobias Hofmuth mit 73 Holz.

Beim Wettbewerb um den Familienpokal gingen gleich 16 Mannschaften an den Start. Die Nase vorn mit 75 Holz behielt Familie Söldner mit den Akteuren Gina, Nico und Onkel Stefan. Auch Platz 2 mit 72 Holz konnte Familie Söldner in der Zusammenset-

zung mit Stefan, Laura u. Oma Helma für sich verbuchen. Auf dem 3. Platz mit 70 Holz folgte Familie Becker mit Carina, Gabi und Fabian.

Auch das Gaudi Kegeln erfreute sich wieder großer Beliebtheit. So konnten nicht nur durch Können, sondern auch mit etwas Glück, 31 Salamis, 8 Flaschen Wein und 11 Essensgutscheine gewonnen werden.

20 Jahre Kegeltourier Freizeitverein Holzhausen waren für Organisator Rudi Jehle Anlass ein bisschen Statistik zu betreiben. So nahmen in diesen 20 Jahren geschätzte 1200 Mitglieder am Turnier teil, die mit ca. 18000 Schub grob 60000 Holz gekegelt haben. Im Rahmen des Gaudi Kegeln wurden ca. 400 Salami, 200 Flaschen Wein und 100 Essensgutscheine gewonnen.

Die Siegerehrung mit Aushändigung der Pokale und Preise fand durch Rudi Jehle im Rahmen der Mitgliederversammlung am 19.11.2010 im Brauereigasthof statt.

Beiträge von Armin Brücher

GTS mobiler Reiseservice
Wir bringen Ihnen den Urlaub nach Hause

Urlaub rund um die Uhr
7 Tage die Woche

Wir suchen für Sie das richtige Angebot, aus über 300 Veranstaltern.

Wolf Alexandra
Oberiglingerstr. 48, 86859 Igling
Tel. 08248-7383 oder 0151-15871469

www.endlichurlaub.gts-travelnet.de

E-mail: endlich.urlaub@ymail.com



Obst aus der Region – Säfte für die Region

Allen unseren Kunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Rudolf Merk Gewerbestraße 14 86862 Kleinkitzighofen
Tel.: 08248/214 Fax 08248/7110 www.merk-saft.de



Mitgliederversammlung des Freizeitvereins



Mitgliederversammlung des Freizeitvereins Holzhausen / Foto: privat

Am Freitag, den 19.11.2010 wurde satzungs- und fristgerecht zur jährlichen Mitgliederversammlung in den Brauereigasthof Holzhausen eingeladen. Vorstand Norbert Mayr durfte neben den 77 Mitgliedern auch Frau Bürgermeisterin Christl Weinmüller und die anwesenden Gemeinderäte herzlich willkommen heißen. Ein besonderer Gruß galt den noch „schwebend unwirksamen Ehrenmitgliedern“.

Schriftführer Armin Brücher ließ im Tagesordnungspunkt 2 die im abgelaufenen Vereinsjahr durchgeführten 21 Veranstaltungen noch einmal Revue passieren. Im Anschluss daran stellte Kassier Franz Schießl den Kassenbericht vor. Hier wurde schnell erkannt, dass ein besonderes Jahr vergangen ist, nämlich ein Jubiläumsjahr. Durch die Jubiläumsfeier im Oktober und mehr bezuschusster Aktivitäten als üblich, war ein Minus zu verzeichnen. Nach wie vor konnte jedoch auf einen soliden Kassenstand verwiesen werden, was zur einstimmigen Entlastung des Kassiers führte.

Vorstand Norbert Mayr erinnerte zu Beginn seines Berichts an die Aufgabe des Freizeitvereins: **„Erhalt und Pflege der Dorfgemeinschaft zu fördern“**. Dass man dieser Aufgabe gerecht wurde, zeigen nicht nur die vielen Aktivitäten des Vereins, sondern insbesondere auch die zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen und ein Mitgliederzuwachs von circa 10 % auf aktuell 340 Mitglieder. Im weiteren wurde den vielen Helfern, die z. B. zum Gelingen der Jubiläumsfeier, des Würzburgausflugs, des Badeentenrennens und vieler anderer Aktivitäten beitrugen, für Ihre Unterstützung gedankt. Dank galt vor allem auch unserem Mitglied Birgit Zaers. Sie bastelte gleich zwei-

mal im Jahr, zu Ostern und Weihnachten, im Dorfgemeinschaftshaus mit den Kindern wunderschöne Basteleien.

Anlässlich der Beschaffung einer neuen Fahne für die Feuerwehr Holzhausen wurde vom Vorstand Norbert Mayr dem Vorstand der Feuerwehr Stefan Schorer ein Scheck überreicht. Bevor mit dem Tagesordnungspunkt 5 fortgefahren wurde, kam Frau Bürgermeisterin Weinmüller der Bitte von Norbert Mayr gerne nach, und richtete ein paar Worte an die anwesenden Mitglieder. Sie erinnerte an das großartige Jubiläumsfest des Vereins und welche Bereicherung der Verein für die Dorfgemeinschaft ist.

Nun war es an der Zeit, für die bis dahin noch „schwebend unwirksamen Ehrenmitglieder“. Helmut Gapp, Hans Scheibner, Hannes Schneider u. Herbert Rudhardt, dass sie von den anwesenden Mitgliedern satzungsgemäß und ohne Gegenstimme offiziell zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Zwanzig Jahre Freizeitverein gehen auch einher mit dem 20. Kegeltturnier. Grund genug für Organisator Rudi Jehle, bei der Siegerehrung ein paar statistische Zahlen zu präsentieren. Siegerin des diesjährigen Kegeltturniers wurde Marianne Kögl. Sie durfte sich gleich über zwei Pokale freuen, den Siegerpokal und den von Helmut

Gapp gestifteten neuen Wanderpokal. Mit einer gemeinsamen Brotzeit, gemütlichem Beisammensitzen und einem Bilderpotpourri vergangener Veranstaltungen aus dem Vereinsjahr, endete die Mitgliederversammlung 2010.

Heit hat's wieder super geschmeckt!



Brigitte Seitz bei der Begrüßung Ihrer Gäste zum Schlachtschüsselessen

Am Freitag, den 12.11.2010 war es wieder soweit, in der Schwabenhalle Buchloe traf man sich zum traditionellen Schlachtschüsselessen. Konnte man sich letztes Jahr noch über 70 Teilnehmer freuen, so waren es heuer sogar ca. 100 Personen, die unsere Gastgeberin Brigitte Seitz willkommen heißen durfte. Kesselfleisch, d' Blut- u. Leberwürscht, d' Erdbiera, s' Kraut, d' Krautkrapfa und d' Bratwürst schmeckten, wie war's anders zu erwarten, allen vorzüglich.

Passend zum Essen die gute Unterhaltung. Vor, während und nach dem Schmaus spielte wie die letzten Jahre auch, Herr Thieme mit dem Akkordeon. Auch die nicht mehr vom Abend wegzudenkende Mundartgschicht von Birgit Seitz trug zur Erheiterung aller bei. So manche Frau meinte, in der Gschicht „Schwer-Krank“ ihren Mann erkannt zu haben. Einen gemütlichen Ausklang fand der Abend bei Kaffee und Kiachla.

Beiträge von Armin Brücher

professionell bewerben
Dagmar Vogler-Holzmann
Praktische Unterstützung
bei der erfolgreichen Bewerbung
www.abenteuer-bewerbung.de
info@abenteuer-bewerbung.de
86859 Holzhausen
Location: Home Office
online: Skype / email
Telefon : 08241 99 66 65
Mobil: 0176 646 82 004



Abschluss Flurneuerung in Oberigling



Mitglieder der Vorstandschaften: v.links: Herr Franz, Josef Hutter, Georg Hutter, Albert Wachter, Franz Bischof, Xaver Zech, Hermann Heiland, Franz Glatz, Bernhard Lang, Ulrich Wachter, Karl Löcherer, Herr Scharl; vorne Konrad Schorer und Thomas Höfler / Foto: LT

Das Flurneuerungsverfahren Oberigling konnte im September 2010 festlich abgeschlossen werden. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst in der Oberiglinger Pfarrkirche segnete Pfarrer Johannes Huber das neue Flurdenkmal beim Stofferfeld, das zum Abschluss der Flurbereinigung errichtet worden war. Der Vorstandsvorsitzende Johann Franz von der Direktion für ländliche Entwicklung erläuterte dessen Symbolik aus dem Gleichnis vom Sämann. Die Segnung wurde von einer Gruppe der Holzhauser Musikkapelle musikalisch umrahmt. Zur anschließenden Feier im neu renovierten Feuerwehrhaus konnte der örtliche Vorsitzende Thomas Höfler neben den Grundbesitzern auch Frau Bürgermeisterin Weinmüller, ihren Vorgänger Szubert, den stellvertretenden Landrat Ditsch sowie zahlreiche Vertreter der Direktion begrüßen.

Ein solches Flurneuerungsverfahren, früher nannte man es Flurbereinigung, dient dazu, die Felder der Teilnehmer so zusammenzulegen, dass durch größere Flächen die Bewirtschaftung effizienter durchgeführt werden kann. Offiziell begonnen wurde das Oberiglinger Verfahren bereits im Jahre 1997 mit der Wahl einer Vorstandschaft. Diese beschloss dann, welche gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gebaut werden sollten. Im Frühjahr 2000 wurde die

Wertermittlung durchgeführt. Das bedeutet, dass mit Hilfe von neutralen Sachverständigen die Bodengüte und damit der Wert aller Flächen festgestellt wird. Später konnte dann jeder Eigentümer seine persönlichen Wünsche vorbringen, wie seine künftige Grundbesitzstruktur aussehen sollte. Im Amt für ländliche Entwicklung wurde daraus ein Plan errechnet, der all diesen Wünschen möglichst entsprach. Weil sich dies naturgemäß schwierig gestaltete, waren noch einige Nachverhandlungen erforderlich. Mit Hilfe von moderner GPS-Technik, der satellitengestützten Navigation, wurden die Grundstücke schließlich vermessen und die Grenzsteine ge-

setzt. Zum Dezember 2006 war die Besitzeinweisung, von da an konnte auf den neuen Flächen gewirtschaftet werden.

Auch dem Landschaftsschutz wird bei Flurbereinigungsverfahren Rechnung getragen. So wurde ein Teil der Oberiglinger Gesamtfläche für neue Baum- und Heckenpflanzungen, zum Beispiel an den Straßen nach Großkitzighofen, verwendet. Mit Hilfe von neuen Gräben und einigen Erdbecken konnten die Grundstücke entwässert werden. Für den Loibach gibt es nun ein Rückhaltebecken. So können also nicht nur Landwirte, sondern alle Bürger von der Flurneuerung profitieren. Auch der Neubau der Singoldbrücke bei der Rollmühle, der Radweg entlang des Loibachs südlich des Sommerkellers, der Ausbau bzw. Neubau von Feldwegen, all diese Bauwerke wurden im Zuge und mit Mitteln dieses Verfahrens erstellt.

Dieser Aspekt und die gemeinschaftlich erbrachte Leistung wurden auch bei den Grußworten und Ansprachen bei der Abschlussfeier betont. Frau Bürgermeisterin Weinmüller, stellv. Landrat Ditsch und Herr Franz von der Direktion richteten ihre Worte an die Gäste. Nach dem gemeinsamen Mittagessen erhielt jeder Teilnehmer eine Broschüre über die Flurneuerung. Alle Mitglieder der Vorstandschaft wurden von Herrn Scharl mit einer Urkunde geehrt. Am Nachmittag konnten die Gäste dann beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr bei Kaffee und Kuchen die Feier gemütlich ausklingen lassen.

Franz Bischof



Segnung des neuen Flurdenkmals durch Pfarrer Huber. Herr Franz (Direktion) bei seiner Ansprache / Foto: Andrea Wetzl

Bücherei NEWS

Unteriglinger Str. 37, E-Mail: **Gemein-
debuecherei.lgling@online.de**
Geänderte **Öffnungszeiten** ab der
Winterzeit: Mo., Mi. u. Sa.: 16-17 Uhr

Bücherei macht **Ferien** vom 29.
Dez. 2010 bis einschließlich 08.
Jan. 2011

Großer Bücherabverkauf

Wie auch schon letztes Jahr,
veranstalten wir auch dieses Jahr
wieder einen großen Bücherab-
verkauf, damit wir wieder Platz für
neue Bücher haben.

Wann? **Montag, den 27.12.2010
von 15 bis 17 Uhr**

Bücher bereits ab 50 Cent erhält-
lich. In dieser Zeit können auch
Bücher ausgeliehen werden.

*Das Team der Bücherei wünscht
allen Lesern ein schönes und fried-
liches Weihnachtsfest und freut
sich im neuen Jahr auf regen An-
drang in unseren Räumlichkeiten.*



Buchtipps des Monats

Dora, May

Meine besondere Tochter:
Liebe zu einem Kind mit Behinde-
rung

Eine Mutter erzählt vom Leben mit ihrer
schwerbehinderten Tochter.

Nach der Geburt von Doro Mays zwei-
ter Tochter ist nichts mehr so wie zuvor.
Tina ist schwerbehindert, sie hat das
Down-Syndrom, ist Autistin und damit ein
„anderes Kind“ als alle erwartet hatten.

Sehr realistisch und ungeschminkt er-
zählt die Autorin, wie die Geburt ihrer
Tochter sowohl ihr Leben als auch das
ihrer Familie von Grund auf verändert.
Das Leben mit Tina bringt alle, die mit
ihr zu tun haben, oft bis an den Rand
des Machbaren, dennoch wird sie von
ganzem Herzen geliebt. Ihre Mutter lässt
keine Therapie und keine Förderung aus,
kämpft für ihre Tochter gegen Bürokratie
und Vorurteile, sodass Tina sich letztend-
lich im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu
einem selbständigen Erwachsenen ent-
wickelt. Die Autorin beschönigt in ihrem
Buch nichts und erzählt dennoch voller
Liebe und Wärme über das Leben mit ih-
rer „besonderen Tochter“, die mittlerweile
22 Jahre alt ist.

Bestsellerliste der Gemeindebü-
cherei, angelehnt an die aktuelle
Bestsellerliste des Spiegels:

- Ken, Follett – Sturz der Titanen
 - Dora, Heldt – Kein Wort zu Papa
 - Cornelia, Funke – Reckless
 - Elizabeth, George – Wer dem Tod
geweiht
 - Cornelia, Stratmann – Sie da
oben, er da unten
- alle Titel bei uns erhältlich*

Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie
folgende Zeitschriften:

- Meine grüne Welt – Ihr Weg zum
schönen Garten
- Landlust – Die schönsten Seiten
des Landlebens
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Vital – Welcome to Wellness
Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich – die besten
Rezepte der Saison
- **NEON – Das Magazin für junge
Leute – neu im Sortiment**

Sabine Schneider

***Frohe Weihnachten, alles Gute für das neue Jahr
und vielen Dank für Ihr Vertrauen***



Raiffeisenbank Singoldtal eG

Bruderschaftsbild „Maria vom guten Rat“

„Woher stammt das Vorbild für das Unteriglinger Bruderschaftsbild „Maria vom guten Rat“?

(Auszug aus dem Vortrag im Pfarrsaal am 18.11.2010)

Die Antwort: **Aus Italien.**

Das Original des Bildes „Maria vom Guten Rat“ in der Pfarrkirche in Unterigling ist unter dem Titel: „Maria (oder) Madre del buon consiglio“ Mittelpunkt einer großen Wallfahrt in Genazzano in Italien. Die mittelalterliche Stadt Genazzano liegt im Latium, 50 km südöstlich von Rom. Dort wurde eine ältere Kirche im 14. Jahrhundert den Augustinereremiten als Klosterkirche mit dem Titel „Maria del buon consiglio“ übergeben. In dieser Kirche ist das Gnadenbild eigentlich als Fresko an eine Seitenwand gemalt, das nach Meinung von Kunsthistorikern aus dem 14. oder frühen 15. Jahrhundert stammen könnte. Heute ist es von einem großen Altar und einem Tabernakel verdeckt, der nur einen kleinen Ausschnitt freilässt.



„Maria vom Guten Rat“ in Genazzano

Maria ist sitzend dargestellt. Sie hält auf dem linken Arm das Jesuskind, das seinen Arm um Maria gelegt hat und seine Wange an die seiner Mutter schmiegt. Im Hintergrund ist ein dreifarbiger Streifen zu sehen. Diesen hält die neuere Forschung für die Lehne eines Thronsessels. In den früheren Kopien wurde der Streifen entweder als Regenbogen oder als Aureole (ein größerer Heiligenschein) gedeutet. Das Fresko ist mit zwei Legenden verbunden, die es zum Gnadenbild machten: Die fromme Witwe Petruccia von Genazzano, eine Drittordensschwester der Augustinereremiten, stiftete alle ihre Besitztümer zum Umbau der Kirche. Als die Mittel nicht ausreichten, der Bau eingestellt war und sie allgemein verspottet wurde, erschien über Nacht am 25. April 1467 ein Marienbild und blieb schwebend vor einer Rohbauwand stehen. Durch die Spenden der auf die Kunde von diesem Wunder herbeigeeilten Pilger konnte die

Kirche fertig gebaut werden und das Bild wurde als „Madonna vom Paradies“ verehrt. Später ging der Name der Kirche „del buon consiglio“ auf diese Muttergottes über. Erst im 17. Jahrhundert entstand die zweite Legende. Das Bild soll in den Türkenkriegen, als die Türken Albanien eroberten, sich von Skutari auf dem Weg gemacht haben. Es wurde von Engeln in einer regenbogenfarbigen Wolke, nachts von einer Feuersäule begleitet, über die Adria getragen. Zwei albanische Pilger folgten ihm, verloren es aus den Augen und erhielten in Rom die Kunde von dem wunderbar aufgetauchten Bild. Sie eilten nach Genazzano, wo sie das Bild wiederfanden. Die Legende von der Übertragung übers Meer erinnert stark an die Übertragung des Heiligen Hauses von Nazareth nach Loreto. So wurde „Maria vom guten Rat“ in Genazzano zu einem vielbesuchten Gnadenbild, zum Beispiel durch viele Albaner und auch durch viele Päpste. Der gute Rat, den Maria als Ehrentitel trägt, soll auf die biblische Geschichte von der Hochzeit von Kanaan zurückgehen. Dort sagt Maria, als der Wein ausgeht, den Satz, der ja auch unter dem Unteriglinger „Maria-vom-guten-Rat –Bild“ steht: „Was er euch sagt, das tut“. Die Anrufung „vom guten Rat“ wurde 1903 durch Papst Leo XIII in die Lauretaneische Litanei aufgenommen.

Wie kam es zu einer so großen Verbreitung auch in Bayern?

Der italienische Augustinerpater Andrea Bacci soll 1734 von einer Gemütskrankheit genesen sein und aus Dankbarkeit die Verbreitung von 97000 Kopien dieses Bildes in Österreich, Süddeutschland und der Schweiz betrieben haben. Auf seine Veranlassung gründete das Generalkapitel der Augustinereremiten 1753 eine Bruderschaft „Maria vom guten Rat“ und machte sie zur zentralen marianischen Bruderschaft des Ordens im 18. Jahrhundert. So wurden in kurzem Abstand in Österreich, Süddeutschland und der Schweiz viele solche Bruderschaften gegründet oder Bildkopien als Andachtsbilder aufgestellt.

In Unterigling wurde die Bruderschaft „Maria vom guten Rat“ am 21.11.1762 durch den Pfarrer Marquard Friedrich Freiherr von Donnersberg ins Leben gerufen. Das Patronat übernahm sein Vater, der Hofmarksherr Christoph Anton von Donnersberg. Der rechte Seitenaltar in der Unteriglinger Kirche wurde ihr Bruderschaftsalter, in den das Bruderschaftsbild

eingefügt wurde. Das Bruderschaftsfest wurde an Mariä Verkündigung, dem 25. März gefeiert. Da es in Unterigling mit der Sebastiansbruderschaft eine zweite Bruderschaft gibt, ist die bis nach dem zweiten Weltkrieg bestehende „Gute – Rat-Bruderschaft“ heute nicht mehr aktiv.



Kirche Unterigling
Der rechte Seitenaltar

Mit dem anrührenden Bild der Muttergottes mit ihrem Kind und dem auch heute noch für jeden Gläubigen gültigen Satz: „Was er euch sagt, das tut“ bleibt „Maria vom guten Rat“ aber in der Unteriglinger Kirche ständig präsent.

Werner Fees-Buchecker

Mehr über die Iglinger Bruderschaften ist in der „**Ortschronik Igling**“ nachzulesen.

Übrigens: Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht oder sich die Ortschronik schenken lassen will: es gibt noch Exemplare!

Ortschronik Oberigling und Unterigling

Verkaufsstellen der
**Orts-Chroniken
Igling und Holzhausen**

- Verwaltungsgemeinschaft Igling
- Raiffeisenbanken Igling und Holzhausen
- Josefine Lang, Oberigling

Igling (Band I): 34,90 €
Holzhausen (Band II): 29,90 €
beide Bände (I+II): 54,90 €

**Ortschronik
Holzhausen**

Yo – wir schaffen das



Jolly Jumpers



Purzelzwerge



Small Hoppers



Teen Time

In diesem Jahr wurde die Turnkindersaison beim SV Igling ganz im Sinne und Zeichen von „Bob der Baumeister“ abgeschlossen.

Hierzu wurde die Turnhalle am 21. November in eine riesige Baustelle verwandelt. Ein toller und witziger Rahmen für unsere Kinder, um das in den Turnstunden Erlernte den anwesenden Omas, Opas, Mamas, Papas und allen Gästen vorzuführen. Dabei blieben turnerisch keine Wünsche offen. Vom Purzelbaum bis hin zu Akrobatik wurden nahezu alle möglichen Bewegungselemente eingebaut und vorgeführt. So gab es z.B. „Kasten hüpfen“ (Kids Time), „balancieren und Bank hüpfen“ (Purzelzwerge) oder sogar ein „Gemeinschaftsseilhüpfen“ (Teen Time) zu bewundern und bei allen Vorführungen kam auch die Choreographie nie zu kurz wie z.B. bei den „Baustellenfahrzeugen“ (Small Hoppers) und der Wahnsinns-Show mit „Matten verschieben“ (Jolly Jumpers) zu sehen war. Auch wenn's am Beginn der

Proben während der Turnstunden vielleicht a bissel holprig aussieht – wir alle konnten hier den Beweis hautnah und live miterleben: Gemeinsam, mit Fleiß und Willen und das Ganze nach dem Motto „Yo – wir schaffen das“ kann man nahezu alles erreichen.

Eröffnet wurde der Turnreigen traditionell von Abteilungsleiterin Monika Riederer sowie mit Grußworten vom 1. Vorstand Magnus Höfler und Bürgermeisterin Christl Weinmüller. Alle drei fanden lobende Worte für den immensen Einsatz der Übungsleiterinnen, der -Gott sei Dank- ungebrochen ist. Größter und zugleich schönster Beweis für das richtige Konzept ist die hohe Beteiligung der Kinder an den angebotenen Turnstunden, das seit einigen Wochen sogar um die Gruppe „Teen Time“ (ab 11 Jahre) erweitert werden konnte. Nach den Vorführungen erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk während die er-

wachsenen Gäste mit Kaffee, Kuchen und Getränken verwöhnt wurden und einen geruhsamen Nachmittag in der „Turnhallen-Baustelle“ verbringen konnten.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott allen Übungsleiterinnen und Verantwortlichen, die die tollen Turnstunden zum Wohle unserer Kinder ermöglichen.

Bericht und Fotos: Peter Loßkarn



Kids Time

KLAVIERUNTERRICHT

Frau Olga Arnhofer
Musik-Pädagogin



**Für Kinder ab 6 Jahren
Klassische Schule
Hausbesuche möglich**

Grüntenweg 5, 86859 Holzhausen
Tel. 08241/90-205

Spende statt Geschenke

Lechwerke LEW spenden 15.000 Euro an Regens Wagner



Bei der Scheckübergabe (v. l. n. r.): Bürgermeister Josef Schweinberger, Stellvertretende Gesamtleiterin Gabriele Kirschner, Gruppenleiterin „Lindenberger“ Marion Geisler, Gruppenleiterin „Kompass“ Mirjam Munzig, Bereichsleiter Wolfgang Ismail, Vorstand der Lechwerke Dr. Markus Litpher und Gesamtleiter Ulrich Hauser / Foto: LEW

Der Betrag kommt vier heilpädagogischen Wohngruppen für Kinder und Jugendliche in Buchloe zugute. Damit sollen aktuelle Projekte wie die kindgerechte Gestaltung der Außenanlagen finanziert werden.

Am 29. November übergab Dr. Markus Litpher, Vorstand der LEW, im Beisein von Bürgermeister Josef Schweinberger und Bereichsleiter Wolfgang Ismail den Spendenscheck über 15.000 Euro an Gesamtleiter Ulrich Hauser. „Ich bin sicher“, so Litpher, „auch im Sinne unserer Kunden und Geschäftspartner der LEW zu handeln, wenn wir auf Weihnachtsgeschenke verzichten und stattdessen die Arbeit der Regens-Wagner-Stiftungen mit einer Spende unterstützen.“

Nach der Scheckübergabe stellte Wolfgang Ismail die Wohngruppen vor und erläuterte die konkreten Pläne für die Verwendung des Spendenbetrags.

Bei den Lechwerken ist die Aktion „Spende statt Geschenke“ inzwischen zu einer festen Tradition geworden. Seit 2004 werden jedes Jahr Vereine und Institutionen unterstützt, die sich in der Region für die Belange benachteiligter und hilfebedürftiger Menschen einsetzen, zum Beispiel das Allgäuer Kinderhospiz in Bad Grönenbach oder das Diakoniedorf Herzogsägmühle in Peiting.

Die LEW engagiert sich als Sponsor beim Sport, in der Kultur sowie bei sozialen Projekten für die Region. Die Lechwerke AG gehört zur

RWE-Gruppe und ist als regionaler Energieversorger für rund 500.000 Kunden in Bayern und Teilen Baden-Württembergs tätig. Die LEW-Gruppe beschäftigt mehr als 1.700 Mitarbeiter, ist mit 35 Wasserkraftwerken einer der führenden Erzeuger von umweltfreundlicher Energie aus Wasserkraft in Bayern und bietet Dienstleistungen im Bereich der Telekommunikation an.

Ulrich Hauser, Gesamtleiter

Alle guten Wünsche!

Zum Ende des Jahres möchten wir allen herzlich danken, die unsere Arbeit für Menschen mit Behinderung auf die eine oder andere Art unterstützen, zum Beispiel durch den Besuch unserer Veranstaltungen und den Einkauf in unserem Hofladen oder im CAP-Markt in Landsberg.



Allen Leserinnen und Lesern des Dorfblattes wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das vor uns liegende neue Jahr 2011!

Regens Wagner Holzhausen
Ulrich Hauser, Gesamtleiter
Gabriele Kirschner, Stellvertretende Gesamtleiterin und Sr. M. Judith Harrer, Konventoberin



Praxis Christian Büttner

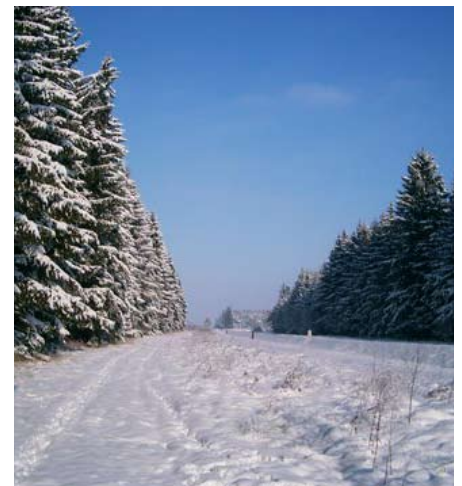
Heilpraktiker

täglich Telefonsprechstunde von 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr

Osteopathie
Chiropraxis
METRIUS® Schmerztherapie
Akupunktur

Singoldweg 13
86859 Holzhausen
08241/9976132

praxis@hp-buettner.de
http://www.hp-buettner.de



Winterlandschaft / Foto: Franz Rid

www.regens-wagner-holzhausen.de



Die Startseite des neuen Internetauftritts

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: Regens Wagner Holzhausen hat seit dem 1. November 2010 einen neuen Internetauftritt.

Er bietet neben einer detaillierten Präsentation unserer Angebote für Menschen mit Behinderung auch reichlich Information über unser Haus und die Regens-Wagner-Stiftung: Leitbild, Auftrag, Struktur, Geschich-

te usw. Sie erfahren, was sich ereignet hat und welche Veranstaltungen anstehen, welche Stellenangebote wir zum aktuellen Zeitpunkt haben – auch im Bereich Ausbildung, Praktikum und Zivildienst – und wie Sie uns ehrenamtlich unterstützen können.

Und natürlich informiert unser Internetauftritt auch über die Angebote für unsere Kunden – angefangen bei

den Dienstleistungen der Magnus-Werkstätten über die Produkte aus dem Bereich Kunsthandwerk, die Erzeugnisse unserer Bioland-Landwirtschaft und Bioland-Gärtnerei bis hin zum Hofladen und den aktuellen Sonderangeboten des CAP-Marktes.

Schauen Sie doch einmal vorbei und blättern Sie durch unsere Seiten!

Ulrich Hauser, Gesamtleiter



Gemeinsamer Gottesdienst

von Pfarrei und Regens Wagner

Wie jedes Jahr im Herbst trafen sich die Gläubigen aus Holzhausen und aus dem Magnusheim zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche von Regens Wagner Holzhausen, in diesem Jahr fand er am 24. Oktober statt.

Den Gottesdienst hielten Pfarrer Johannes Huber, Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft von Igling, Erpfting und Holzhausen, und Diakon Harald Walter, Seelsorger von Regens Wagner Holzhausen, gemeinsam. Die musikalische Begleitung gestalteten Sr. Sulamith an der Orgel und die Stubenmusik von Holzhausen.

Dieses Mal wurde das Evangelium vom Zöllner und dem Pharisäer gelesen. Die Ansprache dazu hielt Diakon Harald Walter. Sr. Sulamith gestaltete mit den Ministranten des Magnusheims die Fürbitten, in denen betont wurde, wie wichtig das Zusammenleben von Dorf und Magnusheim ist und wie dringend wir dafür den Segen Gottes benötigen. Wie gut es bereits funktioniert, das konnten wir im Anschluss an den Gottesdienst bei einem gemütlichen Beisammensein in der Cafeteria des Magnusheims feststellen.

Harald Walter, Diakon



Fröhliche Weihnachten und Danke für Ihr Vertrauen

Für die kommenden Tage viel Freude und Erholung. Auch zukünftig stehen wir Ihnen als verlässlicher Versicherungspartner zur Seite. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Geschäftsstelle Robert Finck

Loibachanger 16
86859 Igling
Telefon 08248 1564
Fax 0821 2589376
Mobil 0171 9366366
robert.finck@zuerich.de



Neues aus dem Kindergarten

Unser Kindergartenalltag unterliegt einem stetigen Wandel. Bedingt durch den gesetzlichen Anspruch auf einen Kindergartenplatz ab einem Alter von drei Jahren und dem zunehmenden Geburtenrückgang auch in unserer Gemeinde, ist es uns möglich, immer mehr jüngere Kinder in unsere Einrichtung aufzunehmen, als dies noch vor einigen Jahren üblich war. Wir freuen uns, dass nach Rücksprache unseres Trägers mit dem Landratsamt in Zukunft unter 3-jährige Kinder offiziell in eine altersgemischte Gruppe aufgenommen werden können.

So erweitern auch wir unser Angebot für unter 3-jährige Kinder bis zu einer Altersuntergrenze von 2,0 Jahren.

In diesem Kindergartenjahr wählten wir das Jahresthema:

„Mein Körper sagt mir, was er braucht!“

Drei Themen-Bausteine werden uns dabei durch das Jahr begleiten:

○ Gesunde Ernährung im Rahmen des Projekts „Tiger Kids“.

„Tiger Kids - Kindergarten aktiv“ fördert Bewegung und gesunde Ernäh-

rung in Kindertageseinrichtungen, um Übergewicht vorzubeugen. Das Programm zielt sowohl auf das Verhalten des einzelnen Kindes als auch auf gesundheitsfördernde Bedingungen im Kindergarten. „Tiger Kids – Kindergarten aktiv“ wird seit 2007 in Kooperation mit der AOK bundesweit eingesetzt. Das Präventionsprogramm wurde von verschiedenen Fachinstitutionen entwickelt und vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV) gefördert.

Als Lernmedium dient „Die kleine Lok“ – gesponsert von der AOK Landsberg. Sie zeigt den Kindern im Spiel, welche Nahrungsmittel gesund sind und wie viel wir davon täglich essen sollten.

○ Ich bleib fit – Bewegung ohne Ende.....

wird immer wieder in unseren Tagesablauf mit einfließen und bildet einen Hauptbestandteil unseres Jahresprogramms. Damit wir aber unseren Körper ganzheitlich im Blickfeld haben, ist es uns wichtig, auch die sozial-emotionale Komponente beim Kind zu fördern:

○ „Seele und Heilsames“, darunter verstehen wir den Umgang mit Aggressionen, Motzen und Trotzen, Mut und Angst, Geborgenheitaber auch Heilsames, wozu wir selber beitragen können, damit unser Körper sich wohl fühlt... wie zum Beispiel das Kennen lernen von Heilmitteln, die in der Natur vorkommen, oder Kneipp-Anwendungen für Kinder.....

Vieles haben wir uns wieder vorgenommen und sind bestrebt, den Kindern und Eltern ein interessantes Kindergartenjahr zu bieten.

Zu diesem Thema veranstalteten wir nach einigen Wochen der Eingewöhnung am 19. Oktober 2010 unser Herbstfest. Neben dem Hauptaspekt des gegenseitigen Kennenlernens der Familien untereinander standen natürlich auch kreative und sozial-emotionale Ziele beim Kind an diesem Nachmittag im Mittelpunkt: So wurde gesungen und gespielt, in Kleingruppen Tischkarten bedruckt, Obstsalat als einen gesunden Imbiss zubereitet, Gesellschafts-Spielekarten vorbereitet und natürlich auch zusammen mit Mama und Papa gespielt, gemeinsam gegessen, Erfahrungen ausgetauscht und so manche Kontakte geknüpft. Eltern und Kinder bestätigten uns: „Es war ein rundum gelungenes Fest“. Text Fr. Söldner

KINDERGARTEN IGLING

Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2011/2012 werden entgegengenommen am

Donnerstag, 20. Januar,
von 14.30 bis 16.00 Uhr und
Freitag, 21. Januar,
von 8.00 bis 10.30 Uhr

Das gelbe Vorsorgeheft und der Impfpass sind mitzubringen.
Ansprechpartner: Frau Söldner,
Tel. 08248-1047

*Ein glückliches
Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und
einen gesunden Start ins
Neue Jahr 2011
wünscht die
Dorfblattredaktion
all unseren Lesern aus
Igling
und Holzhausen.*



Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr
8.00-12.00
14.30-18.00
Sa
8.00-12.00
Di, Mi geschlossen



Einkauf
auf dem
Bauernhof

Schererhof und Iris 'Genussprodukte

Eier	Marmeladen
Hartweizennudeln	Liköre
Dinkelnudeln	Pestos
Gewürznudeln	Wildkräutersirupe
Wildkräuternudeln	Wildkräuterpralinen

und vieles mehr (Honig, Öle, Kartoffeln.....)

Geschenkkörbe für jeden Anlass

Max Scherer und Iris Hirschhorn
Ringstr. 46 86511 Schmiechen
Tel.: 08206/1733
Fax: 08206/1734
schererhof@online.de
www.genuss-vom-schererhof.de

Wir stehen am Samstag auf dem Wochenmarkt in Landsberg.....
...Und ein Teil unserer Produkte sind auch im Dorfladen Hurlach erhältlich.



Wildkräuterführungen



Martinsfeier und Martinsumzug



Laternenumzug auf dem Iglinger Schulhof der Kindergartenkinder, zusammen mit ihren Betreuerinnen, Mamis und Papis / Foto: Kiga-Team

Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder: rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin, komm' und schau!

Mit fröhlichen Liedern und besinnlichen Gedanken feierten die Kinder des Kindergartens Igling mit Ihren Erzieherinnen und Familien auch in diesem Jahr den Martinstag.

Schon am Vormittag trafen sich die Kindergartenkinder im Turnraum und bestaunten die Vorführung der Vorschulkinder „Laterne Lumina“ mit Lichtertanz und Instrumenten. Sie ließen sich von Pfarrer Huber einstimmen auf den Gedanken des Teilens, der auch in der diesjährigen Martinsaktion des Kindergartens im Vordergrund stand. Dabei wurde die Aktion „Geschenke mit Herz“ der Organisation HUMEDICA unterstützt. Pfarrer Huber segnete die auch in diesem Jahr von Müttern gebackenen und liebevoll verzierten Martinsgänse, von denen schon einige am Vormittag in den Gruppen geteilt wurden.

Die abendliche Martinsfeier begann mit dem Einzug der Vorschulkinder

auf den bereits von vielen bunten Laternen erleuchteten Schulhof. Hier sorgten die fröhlichen Lieder, die aufgeführte Martinsgeschichte und der stimmungsvolle Lichtertanz für einen sehr schönen Rahmen. Der Laternenumzug führte schließlich zum Gemeindegarten, wo sich alle am prasselnden Martinsfeuer Punsch und Martinsgänse schmecken ließen.

Dank zu sagen bleibt all denen, die zum Gelingen des Martinsfestes beigetragen haben: Dem Team des Kindergartens für die schöne Ausgestaltung der Feiern mit den Kindern, Pfarrer Huber für seine herzliche Mitwirkung, der Abordnung der Musikkapelle Holzhausen für die klangvolle musikalische Unterstützung, der Freiwilligen Feuerwehr für das Sichern der Straßen, Herrn Zech für die Vorbereitung des Martinfeuers und nicht zuletzt all den Eltern, die durch das Backen und den Verkauf der Martinsgänse zum Erfolg der Martinsaktion, aber auch zum Gelingen des Tages selbst beigetragen haben.

Birgit Riekenbrauck

„Nikolaus, wann kommst Du?“

Die Kindergartenkinder warteten wie jedes Jahr am 06. Dezember mit Spannung auf den Besuch des Heiligen Nikolaus und seines Gehilfen, dem Knecht Ruprecht. Bis zur Abholzeit am Montagmittag hofften die Kinder, dass Nikolaus vorbeischaud, oder vielleicht ja wenigstens einen Sack vor die Tür stellt. Doch in diesem Jahr warteten sie vergebens! Was war passiert? Unser Bischof Nikolaus (Herr Ludwig Müller) konnte nach 18 Jahren Nikolausdienst wegen Erkrankung zum ersten Mal die Kinder nicht am Nikolaustag besuchen. Zur Freude aller Kinder wurde in Herrn Drechsel aus Holzhausen Ersatz gefunden. Am nächsten Tag konnte Nikolaus viel Gutes von den Kindern berichten und belohnte das schöne Singen, Musizieren und Verse aufsagen mit süßen Nikolausgaben aus seinem Sack. Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ verabschiedeten sich die Kinder von St. Nikolaus und versprochen, sich bis zum nächsten Jahr zu verbessern! An dieser Stelle ergehen auch die besten Genesungswünsche an unseren langjährigen Nikolaus, Herrn Müller, und wünschen ihm alles Gute! Text Fr. Söldner

Der kleine Laden

Gebrauchte Kinderbekleidung
Spielwaren - Dekorationsartikel

**TOP gebrauchte Kindersachen bis Gr. 176
von Privat an Privat / An- und Verkauf**



**Achtung neue
Öffnungszeiten**

Öffnungszeiten:
Mo. und Di.: 9 - 12 Uhr
Mittwoch: 14 - 18 Uhr

Inh. Claudia Sailer
Obere Ringstr. 11
86899 Erpfting
Tel. 0175 / 68 23 033

www.der-kleine-laden-erpfting.de

Email: der-kleine-laden-erpfting@gmx.de



KERNER
Kranken- und Altenpflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

Zuhause ist es am schönsten

Lernen Sie uns bei einer ersten **kostenlosen** Beratung kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Wir bieten Ihnen

- **24-Stunden-Dienst**
- **Pflegeberater**
- **Wundexperten**



Untermeitingen · Fuggerstr. 2b · Tel. (0 82 32) 9 66 90
www.pflegedienst-kerner.de



Wer bringt an Weihnachten die Geschenke?

Das war meine Frage an einige Kinder aus der Schule. Und ich habe ganz viele tolle Antworten bekommen.

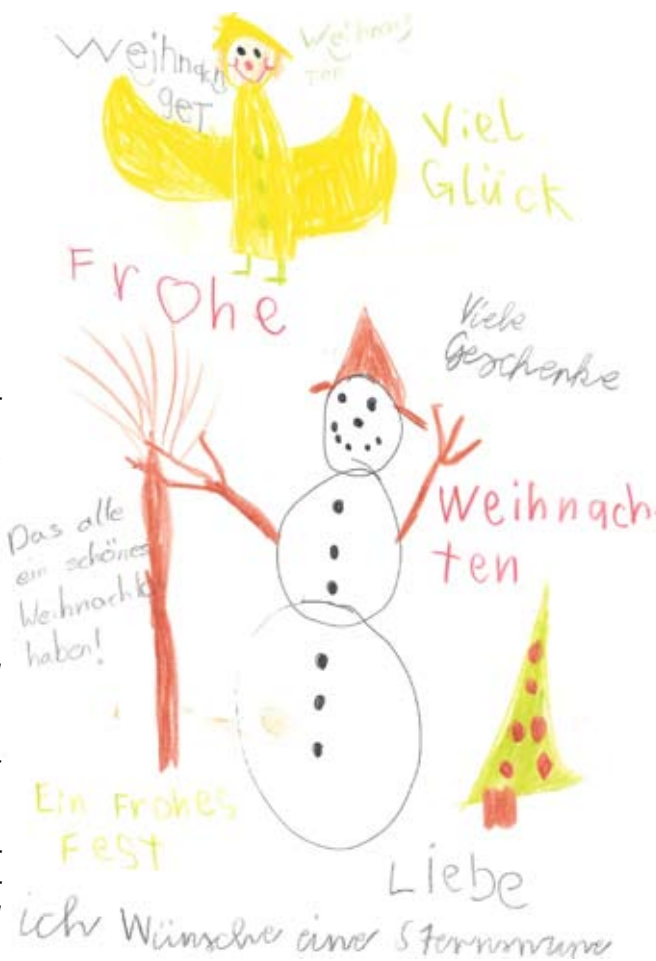


Zuerst ist mir erklärt worden, wie das mit dem Wunschzettel funktioniert. Da gibt es ja ziemlich viele Möglichkeiten. Die meisten von euch legen ihn entweder ans Fensterbrett oder vor die Türe. Was ich ganz toll finde, dass ihr daran denkt, auch was Leckeres rauszulegen. Manche legen was Süßes raus, andere eine Mohrrübe für die Rentiere oder den Esel. Da freut sich sicher der Abholer, wer auch immer das ist. Dann habe ich auch gehört, dass sich das Christkind ins Haus schleicht und den Zettel persönlich abholt und eine Mami bringt ihn sogar selbst beim Christkind vorbei. Ihr seht, es gibt ganz viele Möglichkeiten und es ist super, dass es immer klappt und das Christkind oder der Weihnachtsmann einen Teil eurer Wünsche erfüllt.



© www.kinderseiten.de

Jetzt war meine Frage, wer bringt denn eigentlich die Geschenke und da waren sich fast alle einig. Natürlich das Christkind! Gesehen habt ihr es alle noch nicht. Ich auch nicht. Aber mir ist berichtet worden, dass Mamas oder Papas schon Spuren gesehen haben. Spuren von riesigen Schlitten, große Fußabdrücke und vieles mehr. Obwohl noch keiner das Christkind



gesehen hat, habt ihr mir ganz toll beschrieben, wie ihr es euch vorstellt.

- Es sieht aus wie ein Engel, mit blonden Glitzerhaaren, einem weißen Gewand mit Sternen oder Glitzer.

- Es hat schöne, helle Haut, ein wunderschönes weißes Kleid mit Sternen, eine Klingel und es kann sich unsichtbar machen.

- Es fliegt mit seinen glitzernden, weißen Flügeln.

Ich habe gefragt, ob das Christkind vielleicht Sommersprossen hat. Was für eine Frage! Natürlich nicht, denn jetzt ist doch kein Sommer!



Es gibt aber auch Kinder, zu denen kommt der Weihnachtsmann. Der sieht dann ganz normal aus, mit rotem Mantel und einem Bart. Der Bart hat man mir gesagt, sieht aber irgendwie seltsam aus, wie angeklebt. Ist das mehreren Kindern aufgefallen?

Und dann gab es auch noch Zweifler unter euch. Die haben gemeint, Mama und Papa wären das Christkind. Was soll ich dazu sagen? Da kann ich euch nur eine Geschichte von mir erzählen. Mein Sohn hat auch gedacht, die Mama, also ich wäre das Christkind. Ich würde die Geschenke immer schnell unter den Weihnachtsbaum legen. Aber letztes Jahr ist er dann überrascht worden. Wir sind alle gemeinsam in die Kirche gegangen. Als wir daheim in den Garten kamen, war da eine ganz leichte Glitzerspur auf dem Weg, fast nicht zu sehen, und ein Stück weiter, lag da mitten am Weg ein kleines Geschenkpäckchen. Lukas war sich sicher, dass das

Christkind das Geschenk verloren hat, weil es sich so beeilen musste.

Also schaut diesmal gut nach, ob ihr nicht auch irgendwelche Spuren findet.

Birgit Zaers wünscht euch ein frohes Weihnachtsfest und dass einige eurer Wünsche in Erfüllung gehen.



„Weihnachten im Schuhkarton“ wieder erfolgreich



Die Aktion „Weihnachten-im-Schuhkarton“ war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Insgesamt 2.084 Päckchen wurden in der Kauferinger Sammelstelle gesichtet und zum Transport fertig gepackt. Von Anfang Oktober bis Mitte November 2010 wurden die liebevoll gepackten Schuhkartons in unserer Sammelstelle oder eine der 18 Annahmestellen abgegeben. In vielen Arbeitsstunden sind die Päckchen von fleißigen und vertrauensvollen Helfern gesichtet und dem Spendensiegel der Geschenkaktion verklebt worden. Vom Zwischenlager gingen die Päckchen auf die Reise in die Bestimmungsländer nach Moldawien und Rumänien.

Pünktlich zum Weihnachtsfest haben bewährte und zuverlässige Partner in den Empfängerländern die Päckchen verteilt und konnten dann erleben, wie Kinderaugen vor Freude strahlten. Mitarbeiter aus der Berliner Zentrale von „Geschenke der Hoffnung e.V.“ waren um die Weihnachtszeit persönlich bei der Verteilung dabei. Beschenkt wurden Kinder aus sozial schwachen und bedürftigen Familien, die vorher ermittelt und zu Weihnachtsfeiern eingeladen wurden. Die Helfer vor Ort gingen aber auch in Krankenhäuser, in Waisenhäuser, zu den Straßenkindern, in Slums und in abgelegene Orte, um dort den Kindern mit einem Schuhkarton eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Oft genug war es das erste Weihnachtsgeschenk, das so ein bedürftiges Kind erhalten hat. Die Freude über so einen Schuhkarton war überwältigend groß. Jedes Kind erhielt zu seinem Geschenk die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium in der jeweiligen Landessprache und in kindgerechter Form überreicht.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott im Namen der Kinder geht an alle Päckchenpacker und an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre.

Im kommenden Jahr sind wir wieder als Kauferinger Sammelstelle für "Weihnachten im Schuhkarton" dabei. Auch Frau Constanze Frank in 86859 Holzhausen, Am Alten Sportplatz 14, führt wieder eine Annahmestelle.

Wilma und Klaus-Dieter Tabel

SV Igling sammelt ALTPAPIER am Samstag 29. Jan.



Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **8:30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

Musikkapelle Holzhausen sammelt ALTPAPIER am Samstag 15. Jan.

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

Schulferien 2010/11 in Bayern

Winterferien: 24.12. -07.01.2011
Frühjahrsferien: 07.03. -11.03.2011
Osterferien: 18.04. -30.04.2011
Pfingstferien: 14.06. -25.06.2011
Sommerferien: 30.07. -12.09.2011
Herbstferien: 31.10. -05.11.2011
Winterferien: 27.12. -05.01.2012

Quelle: www.schulferien.org/Bayern

Fundsachen in Igling & Holzhausen

Nokia Handy mit schwarzer Tasche, gefunden am 11.09.2010 in Igling auf Höhe Unteriglinger Str. 77

weitere Fundsachen siehe Gemeindehomepage der VG Igling <http://www.vg-igling.de> Rubrik Fundbüro

Müllabfuhr-Termine in Igling und Holzhausen für Jan. und Feb. 2011

- Dienstag 11. Januar
- Dienstag 25. Januar
- Dienstag 08. Februar
- Dienstag 22. Februar
- Dienstag 08. März

Wertstoffsammelstellen

Öffnungszeiten:
Holzhausen, Bachstraße
Mi. von 15.30 –17.30 Uhr
Sa. von 13.00 –16.00 Uhr

Igling, südlich der Bahnlinie
Di. von 10.00 –12.00 Uhr
Do. (WZ) von 10.00 –12.00 Uhr
Do. (SZ) von 17.00 –19.00 Uhr
Sa. von 13.00 –16.00 Uhr
(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 8.00 -12.00 Uhr und 13.00 -16.00 Uhr
Do. bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 -16.00 Uhr
Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Ansprechpartner Herr Grötz und Herr Ressel

Recyclinghof Kaufering

Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi. von 13.30 -16.00 Uhr
Di. von 13.30 -18.00 Uhr
Do. von 13.30 -20 Uhr (März-Nov)
Do. von 13.30 -19 Uhr (Dez-Feb)
Fr. von 13.30 -18.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr
Telefon-Nr. 08191 / 922-250 oder / 66434

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kaufering, zusätzlich:
Mo. -Fr. von 09.00 -12.00 Uhr (nur März -Nov.)
Telefon-Nr. 08191 / 2 95 37

Quelle: Homepage Landsratsamt Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Januar	Veranstaltungen	Wo
01. Sa.	Neujahr	
05. Mi.	Kickerturnier in Holzhausen - Freizeitverein Holzhausen	Holzhausen
06. Do.	Heilige Drei Könige	
06. Do.	Sternsinger-Aktion - Pfarrei Holzhausen und Igling	
06. Do.	Generalversammlung - Radfahrerverein	Pfarrheim
07. Fr.	Gemeindemeisterschaft Tischtennis ab 18 Uhr - SV Igling	Sporthalle
08. Sa.	Neujahrsschießen - Schloßschützen Igling	
08. Sa.	oder Sa. 15. Jan. - Christbaumsammlung	Igling
09. So.	Theaterfahrt zum Parktheater nach Göggingen - Theaterverein	
10. Mo.	erster Schultag nach den Winterferien	
11. Di.	Gemeinderatssitzung - Gemeinde Igling	siehe Aushang
12. Mi.	Schafkopfkurs für Jung und Alt ab 19:30 Uhr	Weißes Lamm
15. Sa.	Christbaumsammlung - Freizeitverein Holzhausen	Holzhausen
15. Sa.	Altpapiersammlung Musikkapelle Holzhausen ab 10 Uhr	Holzhausen
16. So.	Neujahrsempfang - SV Igling	Pfarrheim
19. Mi.	Lichtbilder-Vortrag - Seniorenclub 14 Uhr	Fischer's Restauration
21. Fr.	Generalversammlung Theaterverein	Weißes Lamm
23. So.	Bruderschaftsfest Unterigling	Pfarrkirche UI
23. So.	Winterdorffest - KLJB Igling	Pfarrheim
28. Fr.	Generalversammlung - Musikverein Holzhausen	
29. Sa.	Altpapiersammlung SV Igling ab 8:30 Uhr	Igling
29. Sa.	Jahresanfangsfeier - Feuerwehr Igling	Feuerwehrhaus
Februar	Veranstaltungen	Wo
05. Sa.	Abgabeschluss Beiträge für die Dorfblatt Ausgabe März-April	
06. So.	Generalversammlung - Faschingsverein Igling 19:00 Uhr	Fischer's Restauration
08. Di.	Gemeinderatssitzung - Gemeinde Igling	siehe Aushang
09. Mi.	Faschingsfeier - Seniorenclub 14 Uhr	Fischer's Restauration
11. Fr.	Jahreshauptversammlung - Imkerverein Kfg.-Igling 19:30 Uhr	Hotel Rid
12. Sa.	Kartenreservierung fürs Theater in Igling möglich	
14. Mo.	Valentinstag	
18. Fr.-20. So.	Skifahrt der Abt. Fußball in die Schweiz - SV Igling	
20. So.	Ausstellung im Schloss Rudolphshausen	Holzhausen
24. Do.	Seniorenachmittag mit Regens Wagner und Pfarrgemeinde Holzhausen 14:30 Uhr	Cafeteria RW
25. Fr.	Generalversammlung - Schützenverein Unterigling	Schützenheim
26. Sa.	Volleyballturnier in der Sporthalle - SV Igling	Sporthalle

Aufruf an alle Vereine die Veranstaltungstermine auf der VG-Homepage regelmäßig auf Aktualität zu prüfen!
<http://www.vg-igling.de/igling> -> **Veranstaltungen**

Öffnungszeiten

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
 Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)
 bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

Florian Müller – Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilver- fahren u. Akupunktur

Tel.: 08248 / 3 00
 Mo. 9 - 11 u. 16 - 18 / Di. 9 - 11
 Mi. 8 - 11 Uhr / Do. 9 - 11 u. 16 - 18
 Fr. 9 - 11 u. 14:30 - 16 Uhr

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862
 Mo., Di. u. Fr. 17 - 18:30 / Mi. 8 - 9 Do.
 10 - 12 u. 17-18:30, Sa. 9 - 12 Uhr

Tierklinik Zencominierski

Tel.: 08248 / 2 90
 Mo.-Sa. 11:30 - 12:30
 Mo., Di. u. Do. 18:30 - 19:30 Uhr
 Terminsprechstunden am:
 Di. / Do. 14 - 18:30 u. Fr. 14 - 19 Uhr

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / FAX 08248 / 968967
 Römerstr. 12, 86859 Igling

Seniorenbeauftragter Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319
 Brandholzweg 1, 86859 Igling

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
 08191 / 93 20

Hausärztlicher Notdienst 0173 / 3 56 13 50

Kaufering-Igling-Holzhausen-Hurlach
 Tag und Nacht erreichbar

Krankentransport: 19 22 2

Giftnotruf: 089 / 19 24 0
 beratend und für Notfälle

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Klinikum Landsberg

08191 / 333-0

Krankenhaus Buchloe

08241 / 504-0

Klinik Schwabmünchen

08234 / 81-0

Bereitschaftspraxis im Klinikum Landsberg - Haus IV

für Akutfälle 08191 / 98 55 192
Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr,
 Sa., So. und Feiertage von 9 - 12
 und von 16 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst: Tag und
 Nacht unter 0800 2 28 22 80

Abgabeschluss für Ausgabe März / April 2011 ist am

05. Feb.

E-Mail Adresse für
 Beiträge, Anzeigen u. Termine:
**Dorfblatt_IglingHolzhausen@
 yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen
 (siehe Impressum) nehmen Beiträge
 auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber
 (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mittei-
 lungen: Bgm. Christl Weinmüller
 Redaktion: Andreas Behr, Edith Schmitz,
 Christian Stede, Andrea Rid, Dr. Gudrun Sowa und
 Joachim Drechsel

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1150 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
 Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
 Tel.: 08248 / 96 97 0
 email: info@vg-igling.de
 Homepage: <http://www.vg-igling.de>



Druck: Hartmann GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Verei-
 nen, Organisationen oder Privatpersonen) geben
 grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder.
 Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung,
 Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.